

Die Verwaltung erläutert den aktuellen Sachstand. Im Januar wird ein Gespräch mit den Schulleitungen unter Beteiligung der Verwaltung zu diesem Thema stattfinden.

Am Schulcampus bestehen mit drei unterschiedlichen Firmen Verträge. Entsprechende Gespräche und Anfragen zur Umstellung der Verträge wurden bereits durch die Verwaltung geführt. Derzeit bestehen Verträge, die im Regelfall eine Leistung von 16 MBit/s ermöglichen sollen. Effektiv kommt in den Schulen jedoch nur die Hälfte der Leistung an. Kurzfristig ist eine Anpassung der Verträge auf 50MBit/s möglich, die aber nicht von den Versorgern in dieser Höhe garantiert wird.

Die Einbindung ins Kabelnetz der Firma unitymedia, deren Knotenpunkt ca. 350 m vom Schulcampus entfernt ist, ist grundsätzlich möglich. Da die Verkabelung jedoch veraltet ist, müsste für die Erneuerung mit Kosten in Höhe von 40.000 € gerechnet werden.

Eine Verbesserung ergibt sich aus der Umstellung der Telekom auf das Vectoring-Verfahren. Die technische Umrüstung nach Änderung der Verträge hängt jedoch ca. 4 bis 5 Monate hinterher.

An der Theodor-Heuss-Realschule besteht ein LTE Anschluss, der auch kurzfristig auf eine bessere Leistung angepasst werden kann.

Mittelfristig ist jedoch eine Anpassung der technischen Infrastruktur im Bereich des Schulcampus notwendig.

Die Kosten der kurzfristigen Vertragsänderungen bzw. -anpassungen sind haushaltsrelevant und müssen über die Änderungsliste noch beim Haushaltsentwurf 2019/2020 berücksichtigt werden.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dankt der Verwaltung für die vorgestellten Varianten. Es wird eine Erweiterung des Antragstextes um die Kündigung bzw. Anpassung der laufenden Verträge sowie um einen Bericht im Ausschuss für Schule, Sport und Kultur zur technischen Verbesserung gebeten.

Die SPD-Fraktion verweist auf die neue 5G-Funktechnik, die eine Verbesserung des Internets und WLANs ohne neue Verkabelung ermöglicht. Ggf. wäre es möglich diese Technik im Rahmen eines Testes zu nutzen. Dafür wird die SPD-Fraktion die Kontaktdaten eines Ansprechpartners vermitteln.

Die SPD-Fraktion verweist zudem auf ein bestehendes Siemens-Kabel, das beim Neubau der Dreifach-Turnhalle vermutlich gekappt wurde. Über dieses Kabel wäre eine Leistung mit 400 MBit/s möglich.

Die UWG-Fraktion fragt nach, ob das Engagement der Verwaltung für den Schulcampus auch auf die Grundschulen übertragen wird?

Die Verwaltung weist darauf hin, dass in den bisherigen Gesprächen mit den Schulleitungen der Grundschulen dies nicht thematisiert worden ist.

Nach einer fünfminütigen Sitzungsunterbrechung wird ein gemeinsamer Antragstext zur Beschlussfassung gestellt.